

der Vorgänger der Francesi hatte in betrügerischer Weise große Summen beiseite geschafft.¹⁾ Boccaccio schildert dann weiter, wie Cepperellus selbst den Burgundern auch in der Gerissenheit überlegen ist. Er weiß sogar noch auf dem Totenbett den herbeigerufenen Beichtvater zu betrügen und ihn mit heuchlerischen Worten von seinem frommen Lebenswandel zu überzeugen, so daß er nach seinem Tode in Burgund als Heiliger und Wundertäter verehrt wird. Als historisches Zeugnis von der Tätigkeit dieses Mannes, *thesaurarius comitatus Venaissini*, ist ein Instrument erhalten, wonach er im Namen der Francesi Einkünfte im Werte von 1000 provenzalischen Pfund an einen dominus Albertus überträgt. Die Kaufsumme muß entweder in der Kurie der Grafschaft oder am päpstlichen, französischen oder sizilianischen Hof gezahlt werden. Das Notariatsinstrument²⁾ ist so beschädigt, daß das Jahresdatum fehlt. Auf der Rückseite ist das Jahr 1295 vermerkt, es kann sich aber nur um das Datum 1297 oder 1298 Dezember 11 handeln.³⁾

Man darf nicht etwa glauben, daß bei der immer stärker werdenden Anteilnahme des Musciatto an päpstlichen Finanzoperationen Italien sein Hauptwirkungsfeld gewesen wäre, das war immer noch Frankreich. Die Kenntnis seiner dortigen Wirksamkeit verdanken wir Rechnungsauszügen aus den Jahren 1296 und 1298 bis 1301, die Piton in seinem Buch über die Lombarden in Frankreich gedruckt hat.⁴⁾ Danach sind die Gebrüder Francesi an der

¹⁾ Register Bonifaz' 5536 ff.

²⁾ Instr. Misc. 266.

³⁾ Das Jahr geht aus den Angaben auf der Abrechnung (Instr. Misc. 596) von 1317 hervor: *Recepta tempore . . . Bonifacii pape VIII¹. Primo pro censu comitatus Venaysini pro duobus annis quinque mensibus et decemnovem diebus, quibus dictum comitatum tenuerunt dicti fratres ad rationem quatuor-milium librarum turonen. per annum, videlicet a die sexto Aprilis anno 1297, qua die ratione commissionis eisdem facte per dominum dominum Bonifacium de comitatu ipso, possessionem adepti fuerunt comitatus eiusdem usque ad per totum diem XXV mensis Sept. anno 1299, qua die d. Matheus de Theate novus rector dicti comitatus . . . cepit possessionem comitatus eiusdem, pro quibus vero duobus annis quinque mensibus XIX diebus ad rationem predictam pro rata temporis debuerunt fratres predicti 9877 l. 15 s. 7 d. parvorum tur. valentium ad rationem 10 s. 6 d. tur. pro quolibet floreno 18814 flor. 8 s. 7 d. tur.* Auf demselben Instrument werden auch die Ausgaben der Gebrüder Francesi abgerechnet.

⁴⁾ C. Piton, *Les Lombards en France* (1892), als Darstellung ziemlich konfus, aber mit reichem, auch bis dahin ungedrucktem Material.